Bei den Veranstaltungen werden immer zwei ausgebildete Köche dabei sein, die zeigen, wie man aus „abgelaufenen“ oder Lebensmittel der Handelsklasse 2+++ ein leckeres Essen kocht. Dann wird gemeinsam gegessen, getrunken, geredet und aufgeräumt. Zum Abschluss kann jeder, der will, seinen Beitrag anonym in eine Spardose stecken. Frei nach dem Motto „das war es mir Wert“.

Ideengeber des Netzwerkes ist Ulf Heitmann aus Gebenbach. Mit seiner Firma Crawford erarbeitet er Konzepte rund um gesunde Ernährung und Kochen. Neben dem Förderverein der Grundschule wurden auch die Taufkirchener Tafel und das Restaurant Kulinaria sowie sowie die bundesweite Initiative „Zu gut für die Tonne“ als Partner gefunden. Offiziell startet das Projekte am 28. November mit einer Auftaktveranstaltung im Restaurant Kulinaria. **Get kann dabei auf prominente Unterstützung bauen.** Kommen werden der Schauspieler Max Müller (Out of Rosenheim, die Rosenheim-Cops) sowie Albin Zander, der Zeichner der beiden Sympathiefiguren der Grundschule Taufkirchen, Grimold & Grimalda.

Die Reinerlöse aus „get“ gehen zu gleichen Teilen an die Tafel und den Förderverein der Grundschule. Dieser wird mit einem zweiten, parallel laufenden Projekt, genannt „heißer Stein“, durch den Verkauf von Baustein-Losen zusätzlich Spendengelder einsammeln, die in voller Höhe in Ernährungsprojekte an der Taufkirchener Grundschule fließen werden. Die ersten Lose werden an einem eigenen Stand auf der Gewerbeschau „Innova“ im September verkauft. Weitere Loste gibt es am ersten Schultag in der Grundschulaula.

Infos im Internet: Das Netzwerk hat eine Website freigeschaltet. Unter „gemeinsamtafeln.jimdo.com“, gibt es weitere Informationen und Denkanstöße zu der Aktion.

Anton Renner

Artikel lizenziert durch © merkur-online
Weitere Lizenzierungen exklusiv über http://www.merkur-online.de